



# Info

## Tarifrunde 2014 – Es geht auch uns an!

Die Katze ist aus dem Sack. Seit dem 11. Februar sind die Forderungen der ÖD-Gewerkschaften zur Tarifrunde 2014 für die Beschäftigten bei Bund und Kommunalen Arbeitgebern (VKA) bekannt.

Mit der Forderung eines relativ hohen Sockelbetrages von 100,- € zzgl. einer weiteren linearen Erhöhung der Tabellenentgelte um 3,5 % haben die Gewerkschaften ein klares Signal an die Arbeitgeber gesendet, dass insbesondere die Bezieher geringerer Einkommen stärker an den sprudelnden Steuereinnahmen beteiligt werden müssen. So beträgt das Forderungsvolumen bei Beschäftigten der EG 3 mehr als 8 %! Weitere Forderungen sind ein altersunabhängiger Urlaubsanspruch von 30 Tagen (bisher 29 Tage bis zum 55. Lebensjahr!) sowie Verbesserungen bei der Vergütung und den Übernahmemöglichkeiten der Auszubildenden.

Das Ganze soll eine Laufzeit von 12 Monaten haben und selbstverständlich zeit- und inhaltsgleich auf die Beamten übertragen werden. Daneben wird bei diesen Tarifverhandlungen auch eine Entgeltordnung (EGO) für den Geltungsbereich des Bundes (ohne VKA!) vereinbart werden, die, soviel kann man jetzt schon sagen, in einigen Bereichen Verbesserungen gegenüber der EGO für den TV-L enthält. Als Beispiel sei der stufengleiche Aufstieg bei Höhergruppierungen genannt.

Ebenso wie wir diese Verbesserungen in der Tarifrunde 2015 auch für den TV-L verhandeln wollen, ist natürlich auch das erzielte Verhandlungsergebnis von grundlegender Bedeutung für unsere Ver-

handlungen im nächsten Jahr. Wir als Gewerkschafter werden immer daran interessiert sein, dass die Einkommen aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst vergleichbar bleiben. Es darf nicht sein, dass die gleiche Arbeit beim Bund deutlich anders entlohnt wird als in den Landesverwaltungen oder bei den Kommunen.

Vor diesem Hintergrund sollte es doch für uns alle selbstverständlich sein, sich zu solidarisieren und unser Kolleginnen und Kollegen bei der Durchsetzung ihrer Forderungen zu unterstützen.

Am 13. März beginnen die Verhandlungen. Weitere vereinbarte Termine sind der 20/21. März sowie die hoffentlich entscheidende Runde am 31. März/01. April. Diese Termine werden natürlich nicht ohne die nötige „Begleitmusik“ wie Demonstrationen und Warnstreiks (dürfen nur die machen, die auch verhandeln, also Beschäftigte beim Bund und bei der VKA) stattfinden.

Nehmt teil, wenn zu Aktionen und Demonstrationen aufgerufen wird. Opfert ein paar Stunden, um die zu unterstützen, auf deren Unterstützung wir spätestens im nächsten Jahr auch wieder angewiesen sind.

Nur gemeinsam sind wir stark!

Ralf Walz, Mitglied der Großen Tarifkommission der GdP-Bund

Gewerkschaft der Polizei, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken

Fon: 0681 84124 10, Fax: - 15, [www.gdp-saarland.de](http://www.gdp-saarland.de), [gdp-saarland@gdp-online.de](mailto:gdp-saarland@gdp-online.de)

19.02.2014